

Mitglied CDU-Fraktion

Ratsmitglied Helmut Möhle
Ratsmitglied Marita Hirsch
Ratsmitglied Brigitte Klee

- Vorsitzender

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsmitglied Margit Stoermer
Ratsmitglied Angelika Thwin
Ratsmitglied Christine Will

Mitglied FDP-Fraktion

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied Gruppe BASU/Tholen

Ratsmitglied Gerold Tholen

Mitglied Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beigeordneter Werner Biehl

Sonstige

beratendes Mitglied Ludwig Jürgens
beratendes Mitglied Bernd Rahlf
beratendes Mitglied Eckhard Stein
beratendes Mitglied Martin Toepel
beratendes Mitglied Volkmar von Nordeck
beratendes Mitglied Jan Wollschläger

Dezernent

Stadtrat Dr. Jens Gaul

Von der Verwaltung

Fachbereichsleiter Hans-Gerhard Giersdorf

Protokollführer

Werner Schweer

Gäste

Ulrike Schmitt
Susanne Schulze
Oliver Leinert
Dirk Kestermann
Reinhard Witte
Bert Bergner

- Schulleiterin GS Mühlenweg
- SchER GS Kathrinenveld
- GGS
- GGS
- Landesschulbehörde
- Landesschulbehörde

Entschuldigt

Ratsmitglied Barbara Ober-Bloibaum

beratendes Mitglied Daaje Meppen
beratendes Mitglied Till Scheller

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 07.02.2008
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Vorlagen an den Rat:
- 4.1 Einrichtung von weiteren Integrationsklassen gem. § 23 NSchG ab Schuljahr 2008/09 an der GS Hafenschule und der HS Nogatstraße
5. Mitteilungen und Anfragen:
- 5.1 Vorstellung der Schule / Info
- 5.2 WGG / GGS Programm 2008
- 5.3 Verkehrssicherer Schulweg zur GS Mühlenweg / Info
- 5.4 Verkehrssicherer Schulweg zur GS Rheinstraße / Info
- 5.5 GS Rheinstraße / Info
- 5.6 IT-Ausstattung - Systembetreuung / Info
- 5.7 Sachstand Gebäude GS Allerstraße und GS Kathrinienfeld / Info
- 5.8 Besichtigung einer Produktionsschule in Kassel / Info

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er dankte **Frau Schmitt** für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Vor Beginn der Sitzung fanden bereits Begehungen der GS Rheinstraße und der GS Mühlenweg statt.

2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 07.02.2008

Herr Rahlf bat um nachfolgende Ergänzung zu TOP 5.4 – GS Mühlenweg / Info -:

Herr Rahlf bat die Elternvertreter der GS Kathrinienfeld bis zur nächsten SchA-Sitzung ihre zusätzlichen verkehrstechnischen Vorstellungen im zukünftigen Schulbezirk der GS Mühlenweg ab dem SJ 2008/09 aufzuzeigen. Der SchA hätte dann eine konkrete Diskussionsgrundlage.

Mit dieser Ergänzung wurde die Niederschrift 02/2008 über den öffentlichen Teil der Sitzung des Schulausschusses vom 07.02.2008 einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

4. Vorlagen an den Rat:

4.1 Einrichtung von weiteren Integrationsklassen gem. § 23 NSchG ab Schuljahr 2008/09 an der GS Hafenschule und der HS Nogatstraße
(Vorl.-Nr.: 55/2008)

Herr Möhle erläuterte die Beschlussvorlage und wies auf die bisherige hervorragende Arbeit der beiden Schulen hin.

Auf Anfrage von **Herrn Rahlf** teilte **Herr Giersdorf** mit, dass mehr Anmeldewünsche vorlägen als Plätze vorhanden seien. Entsprechend der körperlichen und geistigen Einschränkungen erfolge die Auswahl der zu beschulenden SchülerInnen.

Beschluss: Der Schulausschuss stimmte der Vorlage 55/2008 einstimmig zu.--

5. Mitteilungen und Anfragen:

5.1 Vorstellung der Schule / Info

Frau Schmitt informierte, dass zurzeit 181 SchülerInnen an der GS Mühlenweg unterrichtet würden. Die Schule würde durchgängig 2-zügig geführt werden. Daneben bestehe noch ein Schulkindergarten.

Nach der Innenrenovierung bestehe noch der Wunsch nach einer Neugestaltung des Schulhofes.

Mit der Aufnahme der SchülerInnen der GS Kathrinenfeld zum Schuljahr 2008/09 sei es auch vorstellbar, der Schule einen neuen Namen zu geben. Dies solle ggf. über die Auslobung eines Wettbewerbs erfolgen.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.2 WGG / GGS Programm 2008

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** erklärte **Herr Leinert**, dass sich das Volumen, möglicherweise erhöht um die Attika-Sanierung an den BBS Friedenstraße, auf dann rd. 2,7 Mio. €.

Die Attika-Sanierung an den BBS Friedenstraße, Volumen 0,7 Mio. €, könnte allerdings auch über ein PPP-Modell erfolgen.

Auf Anfrage von **Herrn Rahlf** teilte **Herr Leinert** mit, dass bei einem PPP-Modell die Stadt Eigentümer bleibe.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.3 Verkehrssicherer Schulweg zur GS Mühlenweg / Info

Herr Giersdorf informierte über ein erfolgreiches Klärungsgespräch mit den Schulelternräten der GS Mühlenweg und der GS Kathrinienfeld.

Im Anschluss hieran wurden gemeinsam mit der Verkehrslenkung der Stadt Wilhelmshaven die gewünschten Veränderungen erörtert und auf Umsetzbarkeit hin geprüft.

Nachfolgende Änderungswünsche werden umgesetzt:

- a) Einrichtung eines Zebrastreifens Zedeliusstraße / Ecke Müllerstraße
- b) Einführung einer Tempo 30 Zone Ölhafendamm bis zur Heinrichstraße

Die Kosten für die Errichtung des Zebrastreifens belaufen sich auf ca. 7.500,-- € und sollen aus dem Budget „Verkehrsberuhigung Rheinstraße“ mitfinanziert werden.

Das vom Schulelternrat der GS Mühlenweg angesprochene Problem an der Schellingstraße wurde ebenfalls mit der Verkehrslenkung erörtert. Zurzeit sind aus deren Sicht keine Änderungen erforderlich.

Auf Anfrage von **Herrn Möhle** teilte die Schulelternratsvorsitzende der GS Kathrinienfeld, **Frau Susanne Schulze**, mit, dass man grundsätzlich mit den vorgetragenen Lösungsvorschlägen der Schulverwaltung einverstanden sei.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.4 Verkehrssicherer Schulweg zur GS Rheinstraße / Info

Herr Giersdorf erklärte eingangs, dass der Schulelternrat der GS Oldeogeschule u. a. darauf hingewiesen habe, dass aus deren Sicht der ZOB für die SchülerInnen der GS Oldeogeschule ein unfallträchtiges Hindernis darstellen würde.

Herr Giersdorf hielt dem entgegen, dass aus Sicht des Schulträgers die Eltern aufgerufen seien, ihren Kindern den verkehrssicheren Schulweg zu zeigen.

Für die zukünftigen SchülerInnen der GS Rheinstraße aus dem ehemaligen Schulbezirk der GS Oldeogeschule gäbe es nach Erörterung mit der Verkehrslenkung allein 4 verkehrssichere Schulwege, die mit Zebrastreifen und/oder Ampelanlagen gesichert sind :

- a) Nordseepassage – Valoisplatz – Rheinstraße
- b) Marktstraße – Virchowstraße – Rheinstraße
- c) Bahnhofstraße – Virchowstraße – Rheinstraße
- d) Nordseepassage – Ebertstraße südl. Seite – Virchowstraße – Rheinstraße

Eine Querung des ZOB ist aus Sicht des Schulträgers und der Verkehrslenkung weder notwendig noch sinnvoll. Darum ist der Schulweg: Nordseepassage – Ausgang Ost – ZOB – Virchowstraße – Rheinstraße nicht zu empfehlen. Die Ampelbeeinflussungen der abfahrenden Busse seien somit nicht relevant.

Die Schulverwaltung werde gemeinsam mit der neuen Schulleitung der GS Rheinstraße, den Stadtwerken und der Verkehrslenkung das Angebot an den Schulvorstand der GS Rheinstraße machen, die Verkehrssicherheit der Schulwege den Eltern vorzustellen.

Auf Anfrage von **Herrn Rahlf** erklärte **Herr Giersdorf**, dass Fahrbahnmarkierungen und Beschilderungen rechtzeitig erfolgen. Das Geländer an der Virchowstraße zwischen Rhein- und Ebertstraße werde gebaut.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.5 GS Rheinstraße / Info

Herr Giersdorf informierte, dass gemeinsam mit dem neuen Schulleiter, **Herrn Bergner**, die Farbgestaltung der Flure einvernehmlich geklärt worden sei. Der Fußboden soll möglichst wunschgemäß eingebaut werden. Eine Bemusterung findet noch statt. Der FB 17 hat die Vorschläge für qualitativ gut akzeptiert.

Herr Möhle teilte mit, dass der Architekt das Angebot unterbreitet habe, vor Übergabe des Gebäudes an die Schulverwaltung nochmals eine Begehung vorzunehmen.

Herr Dr. von Teichman und **Herr Biehl** wiesen übereinstimmend darauf hin, dass es wünschenswert wäre, nochmals die Thematik der Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach des Gebäudes mit dem Eigentümer zu beraten.

Herr Leinert teilte mit, dass der Fachbereich 17 die Dächer von Gebäuden, die in ihrem Eigentum sind, für die Errichtung von Fotovoltaik-Anlagen privaten Anbietern angeboten habe. Eine Resonanz sei zurzeit allerdings nicht erkennbar.
Die Angelegenheit werde vom Fachbereich 17 mit dem Eigentümer des Gebäudes GS Rheinstraße nochmals besprochen.

Auf Anfrage von **Herrn Rahlf** erklärte **Herr Giersdorf**, dass die Spielgeräte bei den 3 aufzuhebenden Grundschulen abgebaut und anderweitig wieder installiert werden können. Dies habe eine Wirtschaftlichkeitsberechnung des Eigenbetriebes Straße und Grün ergeben. Nach der Bauvoranfrage und einem evtl. notwendigen Schallgutachten wird der Schulhof erstellt. Eine Nachmittagsnutzung außerhalb der Schulzeiten sei nicht zulässig. Das stehe jetzt bereits fest nach Rücksprache mit der Bauordnung.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die **Herren Rahlf, Dr. Graul, Biehl, Dr. von Teichman** und **Leinert**.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.6 IT-Ausstattung - Systembetreuung / Info

Herr Giersdorf teilte mit, dass der Verwaltungsvorstand entschieden habe, die Systembetreuung an Schulen ab dem 16.09.2008 vom Eigenbetrieb SDW durchführen zu lassen.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.7 Sachstand Gebäude GS Allerstraße und GS Kathrinenfeld / Info

Auf Anfrage von **Herrn Biehl** erklärte **Herr Dr. Graul**, dass die Gebäude der GS Allerstraße und der GS Kathrinenfeld veräußert werden sollen.

Der Schulausschuss nahm Kenntnis.

5.8 Besichtigung einer Produktionsschule in Kassel / Info

Die aufgrund einer Sondersitzung des Rates nicht stattfinden könnende Informationsfahrt des Schulausschusses nach Kassel soll nunmehr am 7./8. Mai 2008 stattfinden.

Der Schulausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

